

Medienmitteilung Universität Luzern, 12. September 2008

Die Universität Luzern wächst: Vorlesungsbeginn am 15. September mit rund 520 neuen Studierenden

Am Montag, 15. September beginnen rund 520 Studentinnen und Studenten ihr Studium an der Universität Luzern. Bei den Rechtswissenschaften starten ca. 270 Studierende, bei den Kultur- und Sozialwissenschaften rund 200 und etwa 50 Studierende haben sich an der Theologischen Fakultät eingeschrieben. Die Zahl der Studierenden im Diplomstudium steigt gegenüber dem letzten Jahr um gegen 10% auf rund 2100 Personen, dazu kommen 190 Doktorandinnen und Doktoranden. Die Universität Luzern erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Bemerkenswert ist auch, dass zunehmend Master-Studierende von anderen Universitäten an die Universität Luzern wechseln, um hier ihr Studium zu beenden.

Die Universität ist weiterhin im Aufbau und wartet mit **verschiedenen Neuerungen** auf:

- Für die „**Rechtssoziologie**“ wurde eine neue Professur eingerichtet und mit Prof. Vagias Karavas besetzt.
- das Angebot im öffentlichen Recht wurde um das „**Recht der nachhaltigen Wirtschaft**“ erweitert. Prof. Klaus Mathis wurde für diese Aufgabe berufen.
- Mit einer Verdoppelung des bisherigen Pensums ist das Angebot des Lehrstuhls für **Rechtsphilosophie** erweitert worden. Lehrstuhlinhaber ist Prof. Paulo Becchi.
- An der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird neu eine Professur für **Soziologie-Methodenlehre** eingerichtet und ab November mit Prof. Rainer Diaz-Bone besetzt.
- Die zweite Professur in **Politologie** wurde bereits im Sommer durch Prof. Joachim Blatter besetzt. Der Ausbau des Faches wird nun ab dem Herbstsemester wirksam.
- Neu im Angebot ist auch der Masterstudiengang **Liturgical Music**, der von David Eben, ebenfalls neu an die Universität berufener Professor für Gregorianik, geleitet wird.
- Erweitert wird das Studienangebot auch durch den Masterstudiengang „**Religion/Wirtschaft/Politik**“ mit dem neu an die Universität berufenen Professor Antonius Liedhegener. Hier besteht eine Kooperation mit den Universitäten Basel und Zürich
- Einzigartig in der Schweiz ist der **Master of Theology in Secondary Education Religion and Lehndiplom für Maturitätsschulen in Religionslehre**. In diesem Studiengang kann ein auf die Anforderungen des gymnasialen Unterrichtsfachs Religionslehre abgestimmter Masterabschluss, verbunden mit dem Lehndiplom für das höhere Lehramt, erworben werden.

Nicht nur die Universität erweitert das Angebot, sondern auch Luzern und seine Agglomeration entwickeln sich mehr und mehr zu einer „Studentenstadt“. Rechtzeitig auf das neue Studienjahr konnten an der Gerliswilstrasse 10 in Emmenbrücke sechs Wohnungen mit insgesamt **28 Zimmern für Studierende** fertig gestellt und dem Verein Studentisches Wohnen übergeben werden. Die Universität verfügt hier nun über ein Zimmerangebot für Mobilitätsstudierende aus dem Ausland.

Die Universität Luzern beginnt das Studienjahr auch dieses Jahr wiederum mit Einführungsveranstaltungen: die Theologische Fakultät bereitete die Erstsemestrigen diese Woche in drei Einführungstagen auf den Studienbeginn vor. Die Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät empfängt die Studierenden am heutigen Freitag zum Studium und die Rechtswissenschaftliche Fakultät veranstaltet am Montag, 15. September einen Einführungstag. Dabei werden die Studierenden nicht nur mit den Gepflogenheiten des Studiums, sondern auch mit den Örtlichkeiten der Universität und der Stadt Luzern bekannt gemacht. In der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird jeder Studentin und jedem Studenten ein Professor oder eine Professorin als Mentor/in zugeteilt. Universitätsleitung und Fakultäten sind bestens für den Semesterstart gewappnet. Es werden auch für die neue Zahl Studierender genügend Hörsäle und Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Weitere Auskünfte

- Franz Hupfer, Verwaltungsdirektor Universität Luzern, Tel. 041 228 55 14, franz.hupfer@unilu.ch
- Judith Lauber-Hemmig, Informationsbeauftragte Universität Luzern, judith.lauber@unilu.ch, Tel. 079 755 27 75